

Erfolg gründet immer auf Menschen

Die Welt ist in Bewegung. Doch wie schon Heraklit sagte: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Schlagzeilen machten 2025 kriegerische Auseinandersetzungen oder die Entwicklung der Zölle. Dazu kommt der starke Schweizer Franken, für die exportorientierte Industrie immer ein Thema. Trotz aller Unwägbarkeiten bleiben die *Bülacher Industrien* positiv gestimmt. Möglich wird diese Zuversicht erst durch den grossen Einsatz aller Mitarbeitenden. Stellvertretend für sie stellen wir in dieser Ausgabe zum Jahresende zwei von ihnen vor.



Bernhard Rehm, seit über einem Vierteljahrhundert für die Sablux Technik AG tätig, sagt: «Wir sind eigentlich keine Firma, sondern eine Familie.» (Foto: volltext.ch)

Bernhard Rehm, Einkauf / AVOR Sablux Technik AG

«Ich arbeite seit 1999 bei Sablux. Heute bin ich verantwortlich für die Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Fertigung. Dazu gehören das Erstellen von Arbeitspapieren, das Erfassen der Fertigungsaufträge, der Einkauf von Rohmaterialien und Zubehör für unsere Strahlanlagen. In der AVOR erstelle ich Operationspläne und Stücklisten, definiere Arbeitsschritte für das Lasern und Biegen, die mechanische Bearbeitung oder das Schweißen und koordiniere externe Fertigungsaufträge. Sablux stellt Strahlanlagen für die Oberflächenbearbeitung verschiedenster Fabrikationsteile her, von Schraubchen über Stecker für die Automobilindustrie oder Zahnimplantate bis zu Hüftgelenken und Bauteilen von Uhrwerken.

Über die Jahre habe ich fast jeden Bereich durchlaufen: Angefangen habe ich in der Montage, nahm Anlagen in Betrieb, später wechselte ich in den Aussendienst. Heute bin ich Bindeglied zwischen Verkauf,

Administration und Werkstatt. Ich bin praktisch der Einzige, der unsere frühen Anlagen noch aus eigener Erfahrung kennt. Die Strahlanlagen liefern wir nach ganz Europa und sogar Japan. Heute sind Prozesssicherheit und Nachvollziehbarkeit sehr wichtig; alles muss lückenlos dokumentiert werden, gerade in der Medizintechnik. Mit Swissness, Qualität und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen über Jahrzehnte haben wir uns einen Namen geschaffen und sind in der Schweiz mitführend in der Branche.

Am meisten gefällt mir die Vielfalt meiner Arbeit. Ich weiss am Morgen nicht, was mich im Verlaufe des Tages alles erwartet. Das kann sich minütlich ändern und reicht vom Verhandeln mit Kunden und Lieferanten bis zur Koordination mit Mitarbeitern. Der Zusammenhalt in der Firma ist enorm. Wir sind eigentlich keine Firma, sondern eine Familie. Da gibt es mal ein Grillfest, den Betriebsausflug, das Weihnachtsessen oder auch einen privat organisierten Raclette-Abend.

Ich lebe in Lotstetten mit meiner Frau, habe zwei erwachsene Kinder und bin stolzer Grossvater einer fünfjährigen Enkelin. Jetzt geht es noch zwei Jahre bis zur Pensionierung. Mir wird aber bestimmt nicht langweilig werden. Ich küm-mere mich um unser weitläufiges Grundstück mit grossem Garten samt Teich, Obstbäumen, Beeren, Peperoni, Tomaten, Gurken, Salat – mit allem, was wir täglich benötigen. Mein erstes Projekt nach der Pensionierung wird der Bau eines Brot- und Pizaofens sein: Endlich selbst ein Brot mit Kruste backen – kein Ein-Euro-Brot, das nichts mehr mit Handwerkskunst zu tun hat!»

André Chehab, Head of Group Marketing Mageba SA

«Seit knapp vier Jahren bin ich als Head of Group Marketing für die Kommunikation unserer weltweit tätigen Unternehmensgruppe verantwortlich. Mit 18 Niederlassungen auf mehreren Kontinenten betreuen wir eine globale Kundschaft. Genau diese Vielfalt macht meine Arbeit so spannend. Ins Marketing kam ich über verschiedene Stationen. Ich absolvierte meine KV-Lehre auf der Gemeinde Lufingen, dazu kam die Berufsmatur. Dann führte mich mein Berufsweg in die Industrie – zuerst in den Import/Export, später in den Verkaufsdienst und als Assistent der Geschäftsleitung. Während 14 Jahren arbeitete ich für ein Industrieunternehmen in Rafz, baute das Marketing auf und absolvierte berufsbegleitend ein Studium zum Marketing Manager HF.

EDITORIAL

Gemeinsam in Bewegung

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von Zusammenarbeit, Austausch und zahlreichen besonderen Erlebnissen. Wir haben uns bei den *Bülacher Industrien* nicht nur gemeinsam weiterentwickelt, sondern auch zusammen gelernt, gefeiert und neue Perspektiven gewonnen.

Unsere Events waren erneut ein wichtiger Bestandteil des Jahres: Ob Fachschulungen, Informationsanlässe oder inspirierende Begegnungen – sie boten Gelegenheit, Wissen zu vertiefen und den Zusammenhalt zu stärken. Solche Momente machen uns als Verbund lebendig und tragen dazu bei, dass wir als Netzwerk weiter wachsen.

Ein Wendepunkt steht uns zum Jahresende bevor: Johann Reiter, CEO der Vetropack, verabschiedet sich nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Einsatz und seine Erfahrung haben auch die *Bülacher Industrien* nachhaltig geprägt und vorgebracht – dafür gebührt ihm unser herzlichster Dank.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Sie sind die treibende Kraft hinter unseren Projekten und Erfolgen und tragen massgeblich dazu bei, dass wir als Organisation wachsen und uns kontinuierlich weiterentwickeln.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Tage voller Freude und einen guten Start ins neue Jahr.

Niculin Meng
Präsident Bülacher Industrien



André Chehab verantwortet das Marketing der Mageba Gruppe. (Foto: volltext.ch)

Jetzt also verantworte ich die Kommunikation unserer Gruppe. Da zählt einiges dazu: die Website, Social Media, Newsletter, Verkaufunterlagen, Messen und Veranstaltungen. Dazu kommt die Unterstützung von Management und Verkauf. Im Moment planen wir ein Symposium an unserem Standort in Göttingen mit 150 Teilnehmern und namhaften Referenten. Es war innert kurzer Zeit ausgebucht. Bei Mageba geht es im Kern um nachhaltige Bauwerkslager, Fahrbahnübergänge, Systeme für den Erdbeschutz und Bauwerksüberwachung. Das Zielpublikum unseres Marketings sind Fachleute wie zum Beispiel Ingenieure. Das Industriemarketing folgt anderen Spielregeln als das Marketing für Konsumgüter. Genau das reizt mich: die Balance zwischen technischer Präzision und emotionaler Kommunikation. So kann ich etwa spannende Fotos kreieren und publizieren und unsere Leute in Szene setzen, das macht Freude. Auch wenn unsere Produkte auf den ersten Blick nicht sichtbar sind, tragen wir zu starken Bauwerken bei, die Menschen täglich nutzen, etwa zu Brücken, Autobahnen oder Hochhäusern. Wir schaffen sogenannte «Hidden Champions» – Bauteile, die kaum auffallen, die aber essenziell sind für einen funktionierenden Alltag. Auch wenn ich nicht selbst auf der Baustelle stehe, denke ich am Schluss: «Wow, dazu haben wir beigetragen».

Ich schätze es, in einem sehr guten Team zu arbeiten, mich mit kreativen Köpfen auszutauschen und gemeinsam etwas zu erarbeiten, sei es im Marketing oder mit anderen Abteilungen. In unseren neuen Büros im Glasiareal herrscht eine coole Arbeitsatmosphäre mit guten Leuten. Mit meiner Partnerin lebe ich im Zürcher Unterland – in der Region, in der ich aufgewachsen bin und die mir ans Herz gewachsen ist. In der Freizeit fahre ich gerne Velo, wandere, fotografiere, und im Winter bin ich gerne auf den Ski.»

Jubilare 1.1.2026 bis 31.3.2026

Mageba SA

20 Jahre Daniele D'Alonges

Oertli Werkzeuge AG

25 Jahre Martin Stähli

Vetropack

25 Jahre Christopher Begic

Pension 1.1.2026 bis 31.3.2026

BMU Access GmbH

Mario De Palma, Konstruktionsschlosser, Montageleiter

Mageba SA

Savino Cannone, Installation

Vetropack Holding AG

Claude Raymond Cornaz, Board Member

Die *Bülacher Industrien* danken allen Mitarbeitern herzlich für die langjährige Treue zu «ihrem» Unternehmen und ihre wertvolle Tätigkeit. Den künftigen Pensionierten wünschen wir einen erfüllenden neuen Lebensabschnitt voller schöner Erlebnisse.